

Oberösterreichischer



Landesrechnungshof

Tätigkeitsbericht

2021

Inhaltsverzeichnis

I.	Vorwort des Direktors	2
II.	Prüfungstätigkeit 2021	4
	1. Prüfungsprojekte.....	4
	2. Der LRH rechnet sich	7
III.	Schwerpunkte 2021	8
	1. Archivierung von Akten.....	8
	2. Aufrechterhaltungs-Zertifizierungen.....	8
	3. Home-Office-Arbeitsmodell im LRH	9
	4. Schreibwerkstätte	9
IV.	Kooperationen	10
	1. Internationale Kontakte	10
	2. Gemeinsame Initiativen der Finanzkontrolle	12
	3. Weitere Kooperationen	13
V.	Personalentwicklung	14
VI.	Personeller, sachlicher und finanzieller Aufwand	16
	1. Personalstand	16
	2. Budget 2021.....	17
VII.	Öffentlichkeitsarbeit	18
	1. LRH in den Medien	19
	2. LRH im Internet	20
	3. Vorträge	20
VIII.	Kommunikation mit dem Landtag	22
	1. LRH im Kontrollausschuss	22
	2. Besprechungen mit den Mitgliedern der Präsidialkonferenz.....	22
IX.	Schlussbemerkungen	24

IMPRESSUM

Herausgeber: Oö. Landesrechnungshof
Promenade 31, 4020 Linz/Österreich
Redaktion: Dr. Friederike Riekhof
Fotos ohne Verweis: Land OÖ / Stinglmayr
Layout: Lunart Werbeagentur
Cornelia Prokop, Linz
Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Vorwort



Der Oö. Landesrechnungshof legt dem Landtag jährlich bis 15. April im Wege des Ersten Präsidenten einen zusammenfassenden Bericht über seine Tätigkeit im vorangegangenen Kalenderjahr vor. Der Bericht vermittelt ein Bild darüber, wieweit der LRH in seiner Prüfungs- und Beratungstätigkeit die Ziele des Oö. Landesrechnungshofgesetzes erfüllt hat.

Entgegen unser aller Hoffnungen war das Jahr 2021 erneut durch die COVID-19-Pandemie geprägt, die uns als Gesellschaft aber auch den Staat und seine Institutionen vor enorme Herausforderungen stellt. Das betrifft auch den LRH auf mehreren Ebenen: im privaten Bereich seine Mitglieder, aber auch organisatorisch sowie in seiner Prüfungstätigkeit.

Wir haben uns bemüht, trotz aller Widrigkeiten einen konstruktiven Beitrag zu leisten und Transparenz über den Einsatz der öffentlichen Mittel herzustellen. Das ist gerade in Krisenzeiten besonders wichtig. Es gilt, die Steuergelder wirksam und effektiv zu verwenden, um die öffentlichen Finanzen zu stabilisieren.

Schon im Vorjahr hat der LRH beschlossen, Erfahrungen aus der Krise zu nutzen, um die Prozessabläufe weiterzuentwickeln. Darum hat er 2021 das Krisenmanagement thematisiert und eine Prüfung der COVID-Impfstrategie des Landes OÖ initiiert, die 2022 abgeschlossen wird.

Im Jahr 2021 kann sich auch die Bilanz des LRH wieder sehen lassen. Insgesamt standen 32 Prüfungen am Programm des LRH; in einer Finanzausschuss- und fünf Kontrollausschusssitzungen wurden insgesamt 21 Berichte des LRH behandelt. Zudem diskutierte der Oö. Landtag die Ergebnisse von sechs Prüfungen in seinen Sitzungen. Zusätzlich zu der dichten und aufgrund der Pandemie herausfordernden Prüfungstätigkeit war der LRH auch mit internen Projekten, wie der Absolvierung des Aufrechterhaltungsaudits zum NPO-Label für Management Excellence oder der barrierefreien Gestaltung von Berichten, die kurz vor der Finalisierung steht, beschäftigt.

Die gute Bewältigung all dieser Aufgaben verdankt der LRH dem Engagement seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Aber auch den geprüften Stellen gebührt Dank für ihre Bemühungen um eine konstruktive Zusammenarbeit in dieser herausfordernden Situation. Honorieren möchte ich an dieser Stelle weiters die gute Zusammenarbeit mit dem Oö. Landtag, der stets Interesse an einem konstruktiven Austausch zeigt.

Friedrich Pammer



Prüfungstätigkeit 2021

Der LRH prüft nach international anerkannten Standards und Methoden auf Basis einer Risikoanalyse. Er legt überdies besonderen Wert auf die Qualität seiner eigenen Prüfungsprozesse und unterstützt diese durch professionelle IT-Tools.

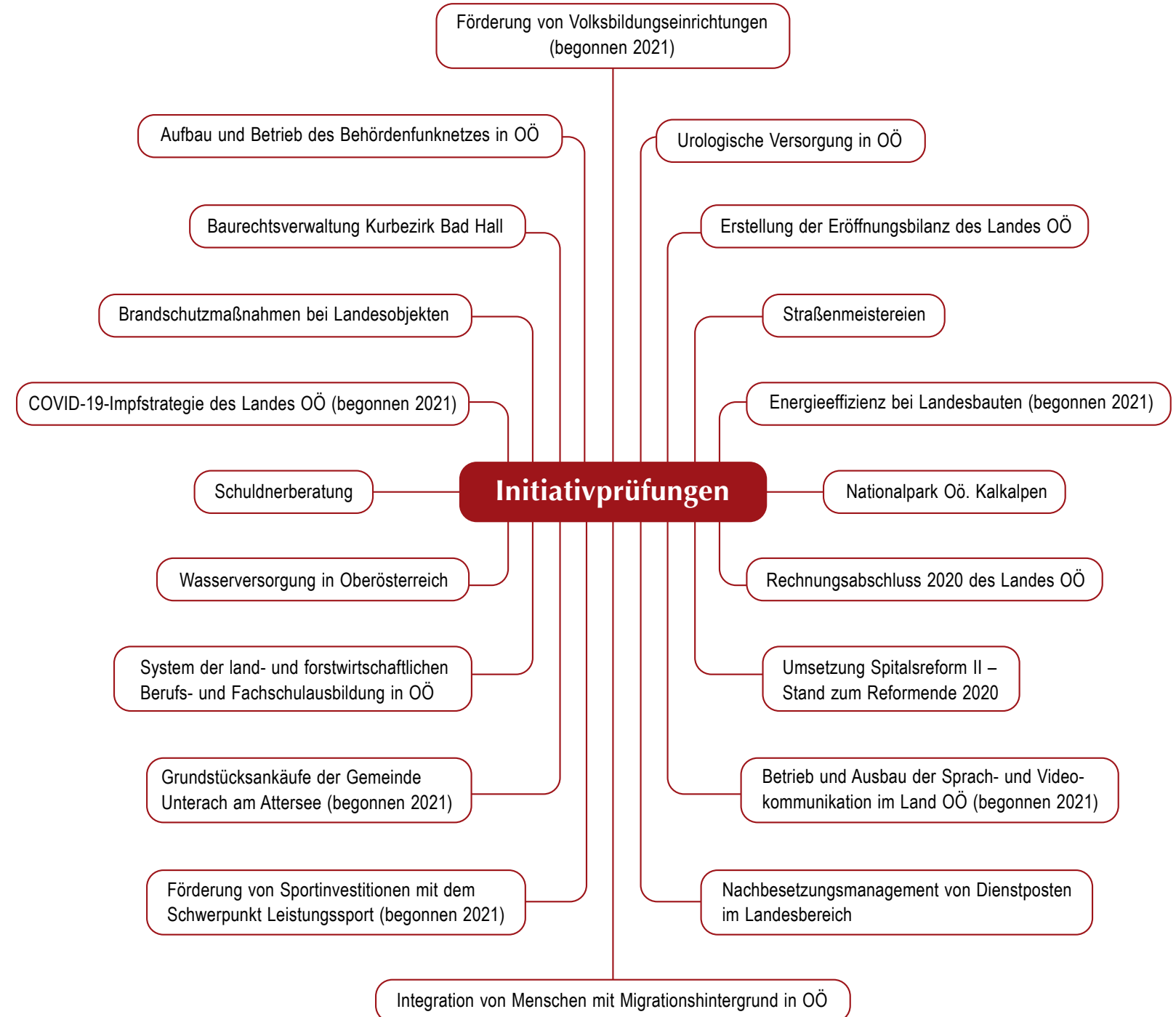
Mit den Ergebnissen der Prüfungstätigkeit will der LRH nachhaltige Wirkungen erzielen und innovative Entwicklungen anregen; er legt Wert auf eine optimale Beratung der Prüfungskundinnen und -kunden. Ziel ist es, die öffentliche Hand bei der effektiven und effizienten Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

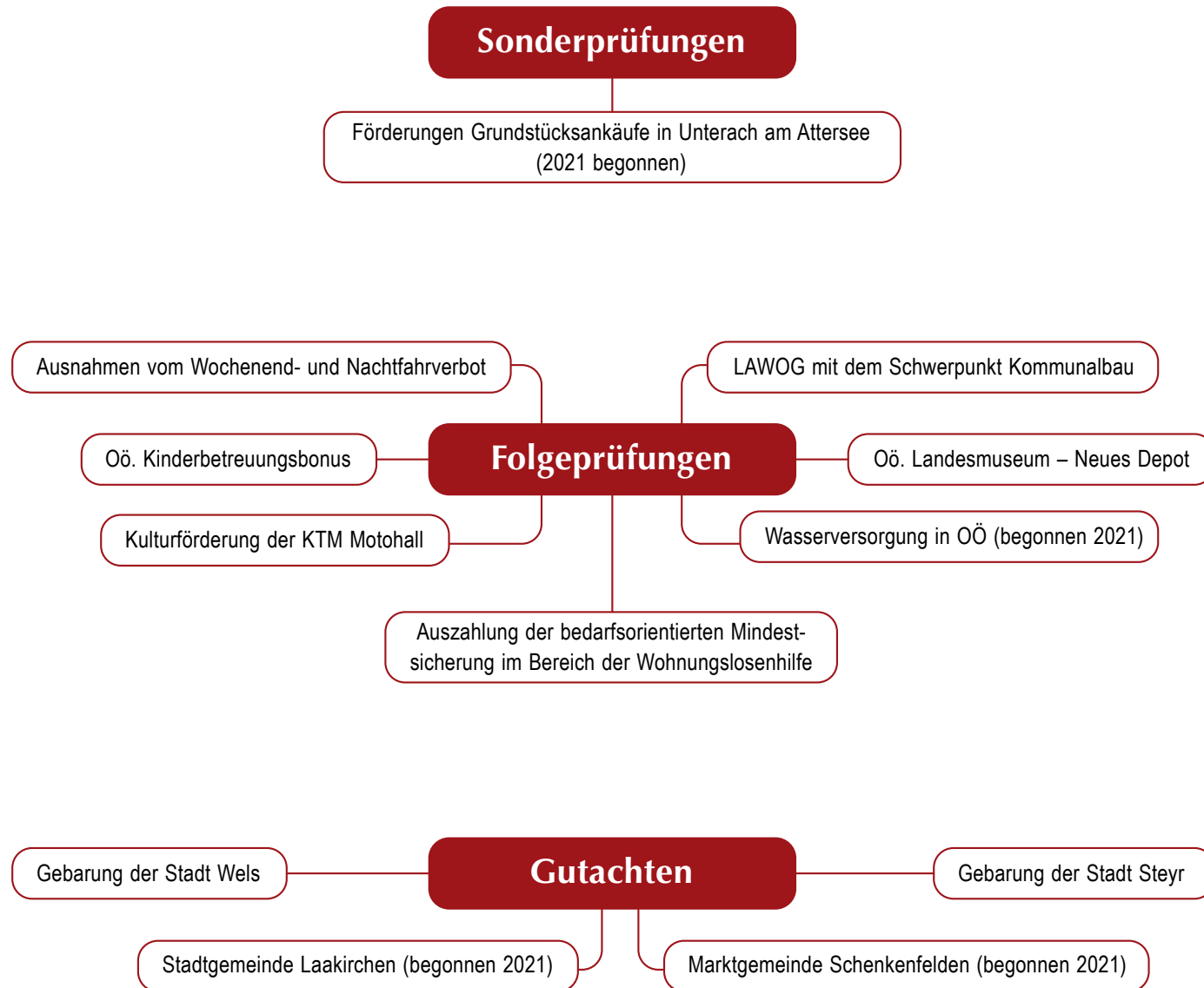
Verwaltungsreform, Verwaltungsinnovation, Bürokratieabbau sowie Bürger-, Kunden- und Wirkungsorientierung und Nachhaltigkeit sind Kernthemen, auf die der LRH sein Augenmerk legt. Dazu will er zukunftsweisende Entwicklungsprojekte unterstützen und die Qualität der Prozesse bei den geprüften Stellen verbessern.

1. Prüfungsprojekte

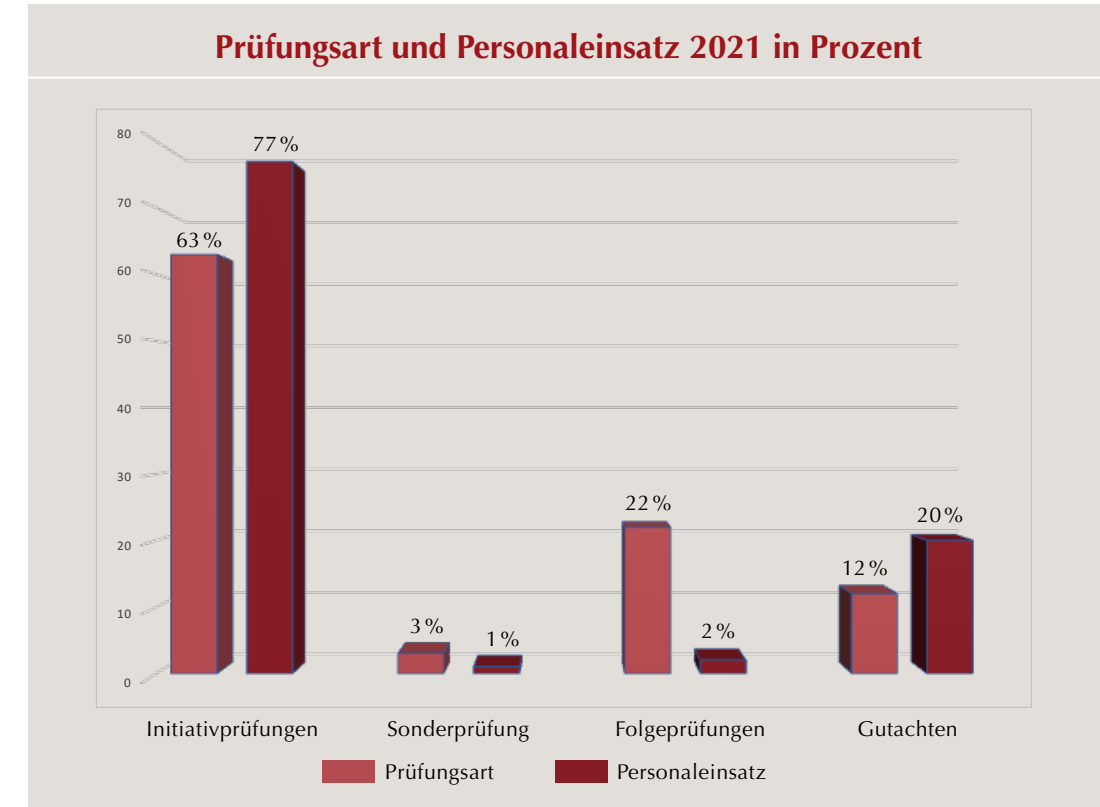
Das Prüfungsgeschehen des LRH umfasste unterschiedliche Bereiche, wie Gesundheit, Förderungen oder Landesfinanzen und Gemeinden.

32 Prüfungen standen 2021 insgesamt auf dem Programm des LRH. Davon waren 20 Initiativprüfungen, eine Sonderprüfung, sieben Folgeprüfungen sowie vier Gemeindegutachten. Der LRH veröffentlicht die Prüfungsberichte auf seiner Homepage im Menüpunkt Berichte.





Die Gemeindegutachten veröffentlicht das Land Oberösterreich auf seiner Homepage unter Verwaltung – Gemeinden – Gebahrungsprüfungen – Gutachten des Oö. Landesrechnungshofs. Die nachfolgende Grafik zeigt, wie der LRH seine Personalressourcen gemessen an den einzelnen Prüfungsarten einsetzt.



Der Schwerpunkt der Prüfungstätigkeit lag 2021 mit insgesamt 77 Prozent des Ressourceneinsatzes bei den vom LRH ausgewählten Initiativprüfungen. Zwei Prozent seiner Ressourcen setzte der LRH für Folgeprüfungen ein; diese werden in kurzer Zeit abgewickelt. Es wird dabei eine präzise Einschau – bezogen auf jene Verbesserungsvorschläge, deren Nachprüfung der Kontrollausschuss beschlossen hat – vorgenommen. Das spiegelt sich im geringeren Personaleinsatz wider. Der Ressourceneinsatz für Sonderprüfungen lag 2021 bei einem Prozent; jener für Gutachten bei zwanzig Prozent.

Der LRH rechnet sich

Für die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler hat sich der LRH auch 2021 wieder bezahlt gemacht; neben zahlenmäßig erfassten Ergebnissen gab er wesentliche Anregungen zu Systemverbesserungen und Prozessoptimierungen, deren positive Wirkungen in Zukunft zum Tragen kommen werden. Darüber hinaus entfaltet der LRH durch seine Tätigkeit auch eine Präventivwirkung.



Schwerpunkte 2021

Der LRH ist eine anerkannte, den internationalen Standards für eine wirksame öffentliche Finanzkontrolle entsprechende Einrichtung. Er hat auch im vergangenen Jahr Aktivitäten zur strategischen Weiterentwicklung gesetzt. Als moderne und unabhängige Organisation ist es sein Ziel, den Herausforderungen an die öffentliche Finanzkontrolle gerecht zu werden.

1. Archivierung von Akten

Der LRH hat 2021 erstmals seit seinem Bestehen Akten an das Oö. Landesarchiv übergeben. Dabei handelte es sich um „reine“ Papierakten. Das „Projekt“ Aktenarchivierung ist aber noch nicht abgeschlossen. Derzeit werden neue elektronische Übergabeprozesse entwickelt; dabei arbeitet der LRH im Rahmen einer Pilotarchivierung mit dem Oö. Landesarchiv zusammen. Für 2022 ist geplant, alle Hybridakten und die ersten rein elektronischen Akten zu übergeben.

2. Aufrechterhaltungs-Zertifizierungen

2010 wurde der LRH als erster Rechnungshof im deutschsprachigen Raum nach der ISO-Norm 9001 zertifiziert. Darüber hinaus hatte er auch das **NPO-Label** für Management Excellence erlangt. Seither unterzieht er sich jährlichen Aufrechterhaltungsaudits beziehungsweise regelmäßigen Rezertifizierungen, so auch einem Aufrechterhaltungsaudit im Juli 2021. 2022 wird der LRH wieder ein vollständiges Rezertifizierungsaudit absolvieren.

Validiert wurde zudem die **EMAS-Zertifizierung** des Gebäudes Promenade 31. Wie sich zeigt, konnten die standortrelevanten CO₂-Emissionen sowie der Wasserverbrauch und das Gesamtabfallaufkommen gesenkt werden. Die positive Entwicklung in diesem Bereich ist sicherlich auch der verminderten Reise-tätigkeit sowie der vermehrten Nutzung von Home-Office durch die COVID-19-Situation geschuldet.

3. Home-Office-Arbeitsmodell im LRH

Nach den pandemiebedingten Einschränkungen kehrte der LRH mit Anfang Juli 2021 wieder weitgehend zum „Normalbetrieb“ zurück. Im September hat der LRH das reguläre Home-Office-Modell evaluiert und angepasst. Die bundesweit geltenden Einschränkungen führten aber ab November wieder zur verstärkten Tätigkeit der Prüferinnen und Prüfer im Home-Office.

4. Schreibwerkstätte

Die Mitglieder des LRH sind stets bestrebt, die wichtigsten Botschaften ihrer Berichte präzise und in verständlicher Form auf den Punkt zu bringen. Um das Knowhow in diesem Bereich weiter zu verbessern, absolvierten sie im Herbst ein Schreibseminar mit Leopold Mayr (Berichtsredaktion Rechnungshof in Wien), dem früheren Leiter des Innenpolitik-Ressorts der APA.



Kooperationen

Um sich als anerkanntes und unabhängiges Organ der öffentlichen Finanzkontrolle weiterzuentwickeln, arbeitet der LRH auf nationaler, internationaler und europäischer Ebene mit Partnern zusammen.

1. Internationale Kontakte

EURORAI-Seminar in Sarajevo

Der Rechnungshof der Institutionen der Föderation in Bosnien und Herzegowina lud Anfang November zu einem Seminar über den „Wert und Nutzen der regionalen Einrichtungen der externen öffentlichen Finanzkontrolle, insbesondere auch vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie“, nach Sarajevo. Unter den rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus elf Ländern war auch eine Delegation unter der Führung von LRH-Direktor Friedrich Pammer, dem aktuellen Präsidenten der EURORAI.

In Sarajevo tagte nach einer pandemiebedingten Pause von mehr als einem Jahr auch das Präsidium der EURORAI. Auf der Agenda standen neben dem Nachholen wichtiger Beschlüsse auch die Vorbereitungen für künftige Seminare sowie eine Diskussion über die weitere Zusammenarbeit mit der EUROSAT Task Force zur Kommunalprüfung und über die Bildung einer Arbeitsgruppe zu den Maßnahmen der EURORAI-Mitgliedsinstitutionen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie.



Foto: LRH



Foto: Eurorai

EURORAI Sitzungen

Eine weitere Präsidiumssitzung fand im April 2021 in virtueller Form statt. Ebenso virtuell war die Teilnahme des Direktors Friedrich Pammer als Vertreter der EURORAI am Ersten Internationalen Audit-Forum im Juni 2021.

2. Gemeinsame Initiative der Finanzkontrolle – Direktorenkonferenzen

Die regelmäßigen Zusammenkünfte der Direktorinnen und Direktoren der Landesrechnungshöfe und des Stadtrechnungshofs Wien sowie des Rechnungshofs in Wien fanden bedingt durch die COVID-19-Krise teilweise in Form von Videokonferenzen und teilweise als Präsenzkonferenzen statt.

Im **Februar und im März** tauschten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer online über die Situation der EURORAI, die Abhaltung der Lehrveranstaltungen des Universitätslehrgangs Public Auditing, den alle Prüferinnen und Prüfer als gemeinsame Grundausbildung zu absolvieren haben, die Möglichkeiten zur barrierefreien Gestaltung der Prüfungsberichte sowie über Erfahrungen im Zusammenhang mit der VRV 2015 aus.

Im **Juli** fand über Einladung der Präsidentin des Rechnungshofes ein Treffen in **Niederösterreich** statt, das unter anderem dem Erfahrungsaustausch hinsichtlich Prüfungen mit dem Schwerpunkt COVID-19 sowie dem Umgang mit Herausforderungen an moderne Datenanalysen diente.

Ebenfalls im Juli kam es in **Kärnten** zu einem Erfahrungsaustausch mit dem Sächsischen Rechnungshof über die Prüfung von Beteiligungen und Internen Kontrollsystemen sowie Rechnungsabschluss und Eröffnungsbilanz nach den Regeln der VRV 2015.

Eine weitere Arbeitstagung der Direktorinnen und Direktoren der Landesrechnungshöfe und des Stadtrechnungshofs Wien, des Rechnungshofs sowie des Europäischen Rechnungshofs fand im **November** in **Wien** statt. Dabei stimmten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter anderem die Prüfungsprogramme und Schwerpunktsetzungen für das Jahr 2022 ab.

Medientraining der Rechnungshöfe

Die wichtigsten Dos and Don'ts vor Kamera und Mikrofon haben die Direktorinnen und Direktoren der österreichischen Landesrechnungshöfe und der Direktor des Stadtrechnungshofs Wien im Herbst in Linz trainiert. Spannend war es unter anderem, zu üben, wie die Kernbotschaften richtig vermittelt werden können.

3. Weitere Kooperationen

Arbeitsgruppen

Die Mehrheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahm im September vor Ort am **Erfahrungsaustausch der Gemeindeprüferinnen und Gemeindeprüfer** in Innsbruck teil, bei dem es sich um eine Hybrid-Veranstaltung handelte. Neben dem aktuellen Prüfungsgeschehen standen insbesondere Bewertungen zur VRV 2015 auf der Tagesordnung. Der nächste Austausch soll in Kärnten stattfinden und die Schwerpunkte VRV 2015 und Gebührenhaushalte beinhalten.

Nach zwei Jahren – pandemiebedingter – Pause traf sich die **Arbeitsgruppe Gesundheit und Soziales** im November in Klagenfurt. Neben dem Erfahrungsaustausch stand ein Vortrag zum Thema „Umsetzung der COVID-19-Impfstrategie in Kärnten“ am Programm.

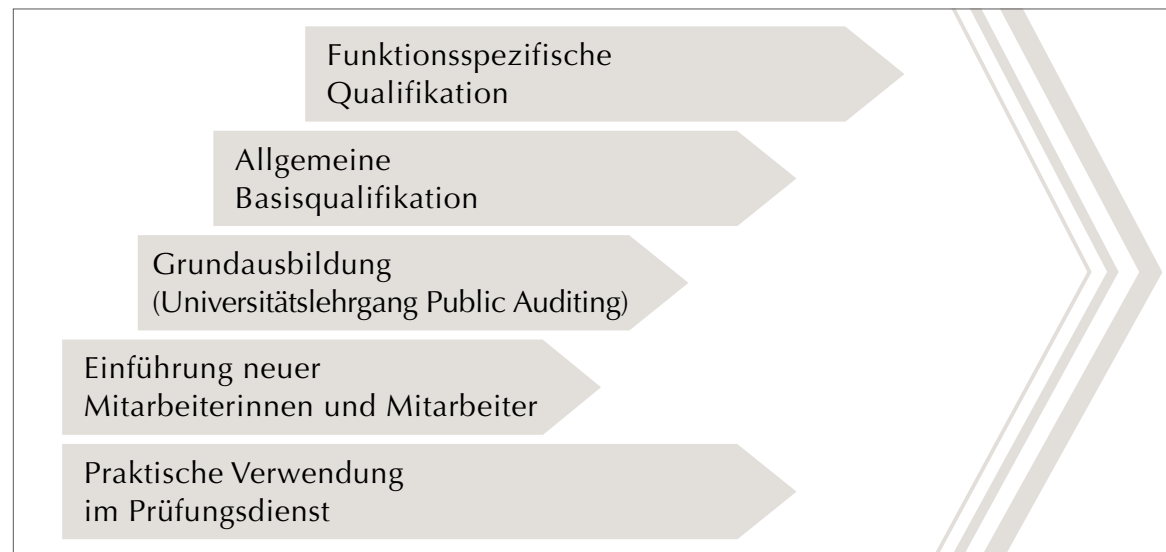


Personalentwicklung

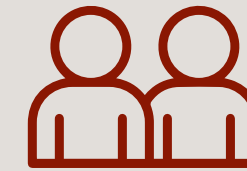
Ein bedarfsorientiertes Personalentwicklungskonzept sichert die erforderliche Qualifikation der Mitglieder des LRH. Die leistungsorientierte Besoldung sorgt darüber hinaus für Innovations- und Lernbereitschaft.

Für den LRH ist die gezielte Personalentwicklung ein unverzichtbarer Eckpfeiler. Die Entwicklung persönlicher und sozialer Kompetenzen steht hier gleichauf mit dem Erwerben von Fachwissen.

Die Elemente der Aus- und Weiterbildung bauen zielgerichtet aufeinander auf: Neben funktions-spezifischen Qualifikationen, die erforderlich sind, erfolgt mit dem Universitätslehrgang Public Auditing an der Wirtschaftsuniversität Wien eine Grundausbildung als Voraussetzung für die praktische Verwendung im Prüfungsdienst.



Für die hohe Qualität der Arbeitsergebnisse sind die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein essentieller Erfolgsfaktor.



27 LRH Mitglieder

Weiterbildung



Weiterbildung

im LRH 2021



34 Fachveranstaltungen



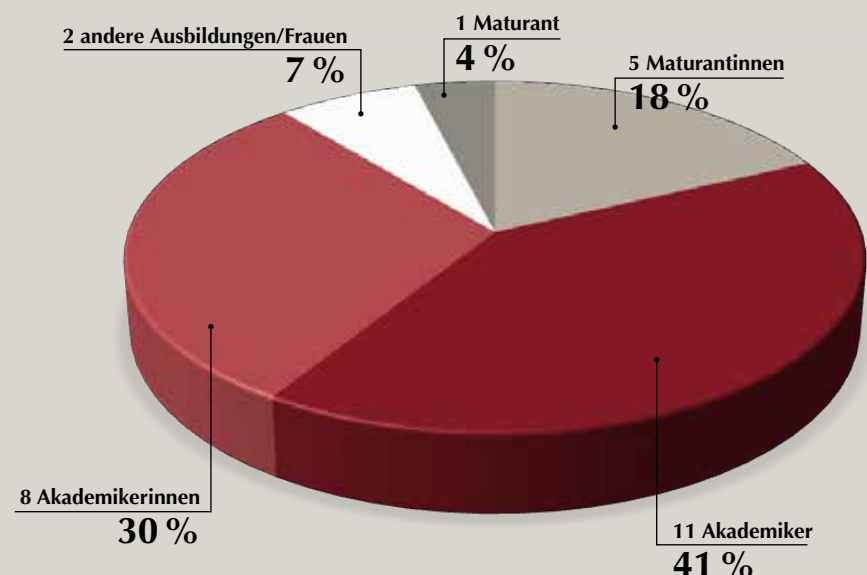
Personeller, sachlicher und finanzieller Aufwand

Der LRH setzt seine personellen, sachlichen und finanziellen Ressourcen sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig ein.

1. Personalstand

Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt bei 11,7 Jahren. Das Durchschnittsalter beträgt 44,8 Jahre, der Frauenanteil 55,6 Prozent. Der LRH bildet aktuell einen Lehrling aus.

Verteilung der LRH-Mitglieder nach Ausbildung und Geschlecht



2. Budget 2021 – LRH leistet erneut einen Sparbeitrag

Budgetentwicklung 2021	Ergebnishaushalt		Finanzierungshaushalt	
	Voranschlag in Euro	Rechnung in Euro	Voranschlag in Euro	Rechnung in Euro
Leistungen für Personal	2.498.400	2.354.874	2.498.400	2.354.874
Aufwendungen/Auszahlungen	815.800	459.481	820.000	459.343
Gesamtsumme	3.314.200	2.814.355	3.318.400	2.814.217
Erträge/Einzahlungen	0	4.319	0	4.319

Die im Vergleich zum Voranschlag geringeren Leistungen für Personal waren auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Ein erfahrener Prüfungsleiter hat beruflich neue Wege eingeschlagen; der Dienstposten wurde mit einer jungen Prüferin nachbesetzt. Eine Mitarbeiterin des Sekretariats arbeitet nach ihrem Karenzurlaub nicht mehr in Vollzeit und ein LRH-Mitglied trat im Herbst 2021 ein Alterssabbatical an. Die Sachaufwendungen enthalten die Ausgaben für die Beiziehung externer Experten, das Gebäude Promenade 31, den laufenden Bürobetrieb einschließlich der Informationstechnologie sowie die Bezüge des Direktors und die Kosten für die Aus- und Fortbildung der LRH-Mitglieder. Darüber hinaus beschränkten sich die Auszahlungen für die Informationstechnologie und den laufenden Bürobetrieb auf notwendige Ersatzbeschaffungen bzw. technisch erforderliche Anpassungen.

Auch 2021 führte die Prüfungsplanung dazu, dass der gesetzliche Rahmen für die Beauftragung von externen Experten (gem. § 6 Oö. LRHG 2013) nicht in vollem Ausmaß beansprucht werden musste. Weitere Budgeteinsparungen sind den Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie geschuldet. Die verbliebenen Mittel gab der LRH dem Landeshaushalt zurück.

Die Einnahmen resultierten aus Beiträgen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern anderer Landesrechnungshöfe an Bildungsmaßnahmen.

Der LRH hat auch 2021 wieder vorausschauend gewirtschaftet. Durch den geringen Experteneinsatz, eine sparsame Gebarungsführung sowie Einschränkungen durch die COVID-19-Krise hat er ein sparsames Ergebnis erzielt. Da auch 2021 viele Bildungsveranstaltungen abgesagt bzw. auf Folgejahre verschoben wurden, gab es erneut Einschränkungen im Bereich der Weiterbildung. Durch den 2021 geleisteten Sparbeitrag konnte der LRH dem Landeshaushalt zum Jahresende 2021 rund 307.000 Euro endgültig zurückgegeben.



Öffentlichkeitsarbeit

Der LRH legt großen Wert auf professionelle Medienkontakte und umfassende Information der Bevölkerung. Es ist ihm ein Anliegen, innerhalb seines gesetzlichen Auftrags über die Verwendung von Steuermitteln aufzuklären.



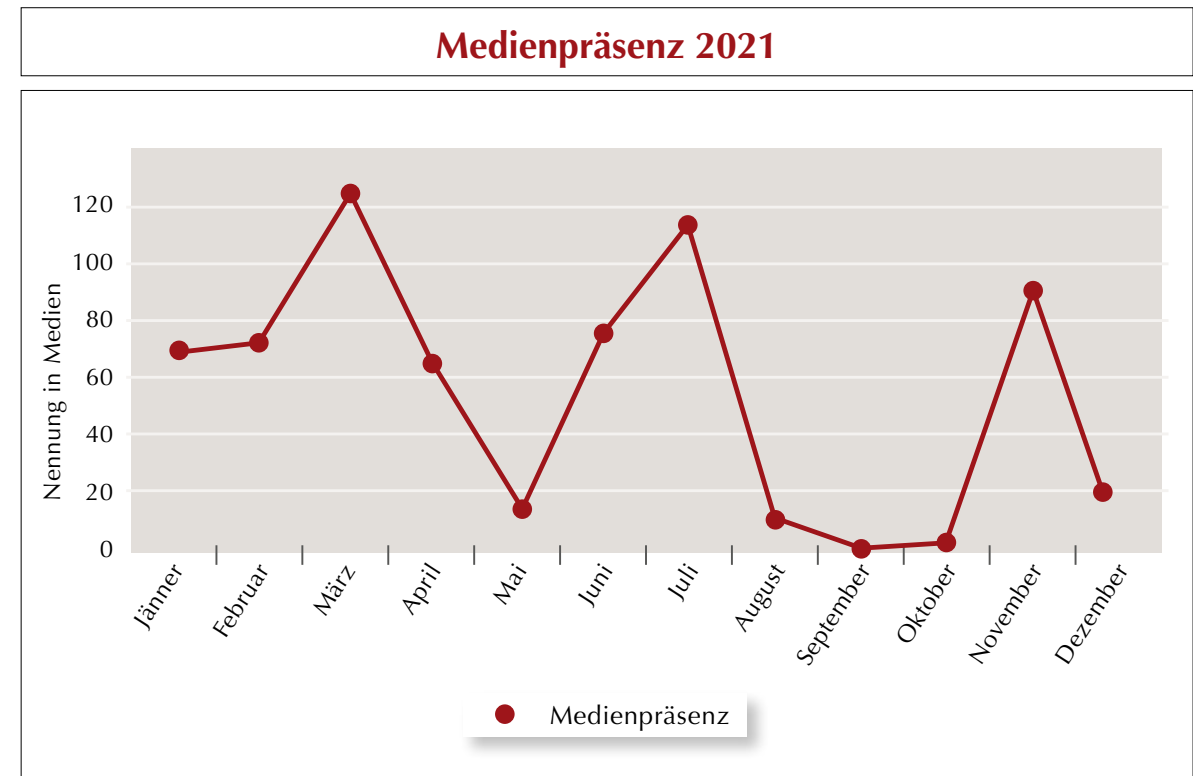
Die Akzeptanz der Institution LRH und seiner Prüfungsempfehlungen tragen zu seinem Wirkungsgrad bei; sie stehen in Zusammenhang mit klaren Botschaften an die Öffentlichkeit. Der LRH bemüht sich ständig um eine bestmögliche Präsentation seiner Arbeitsergebnisse.

Die Basis der erfolgreichen Kommunikationsstrategie des LRH sind Sachlichkeit, Ausgewogenheit, Unparteilichkeit und Transparenz. Aktive Öffentlichkeitsarbeit sorgt für mehr Transparenz im Verwaltungshandeln. Der LRH kommuniziert seine Prüfungsergebnisse in Printmedien, Radio, Fernsehen sowie im Internet und er nutzt soziale Medien.

1. LRH in den Medien

Die Zusammenarbeit mit den Medien erfolgt im Wege von Pressekonferenzen, Presseaussendungen und Interviews über prüfungsrelevante Themen.

Die grafische Darstellung veranschaulicht die Präsenz des LRH in den klassischen Medien im Jahr 2021. Einzelne Themen schlugen sich auch in überregionalen Berichten nieder.



2. LRH im Internet

Das Internet ist als Bestandteil der Kommunikation des LRH unverzichtbar. Es dient als rasches und effizientes Verständigungsmittel. Informationen werden aktuell bereitgestellt und zielgruppenspezifisch aufbereitet.

Folgende Berichte haben die größte Nachfrage erzeugt:

- Initiativprüfung Nationalpark Oö. Kalkalpen
- Initiativprüfung Wasserversorgung in Oberösterreich
- Initiativprüfung Rechnungsabschluss 2020 des Landes OÖ
- Initiativprüfung Erstellung der Eröffnungsbilanz des Landes OÖ

Der LRH bietet einen Newsletter an und er betreibt eine Seite auf Facebook. Sie dient vor allem dazu, zur Homepage oder auf weiterführende Informationen zu verlinken.

3. Vorträge

Die Mitglieder des LRH hielten 2021 Vorträge bei folgenden Veranstaltungen:

Titel des Vortrags	Veranstaltung
Mehr Vertrauen und konkrete Maßnahmen gegen Machtmissbrauch	Online Kongress für eine starke Demokratie
Supervision of actions to combat COVID-19	1st International Public Sector Audit Forum
Stellung und Funktion in der öffentlichen Finanzkontrolle aus der Praxis	5. Universitätslehrgang Public Auditing
Prüfungsprozesse und -methoden in der öffentlichen Finanzkontrolle	5. Universitätslehrgang Public Auditing



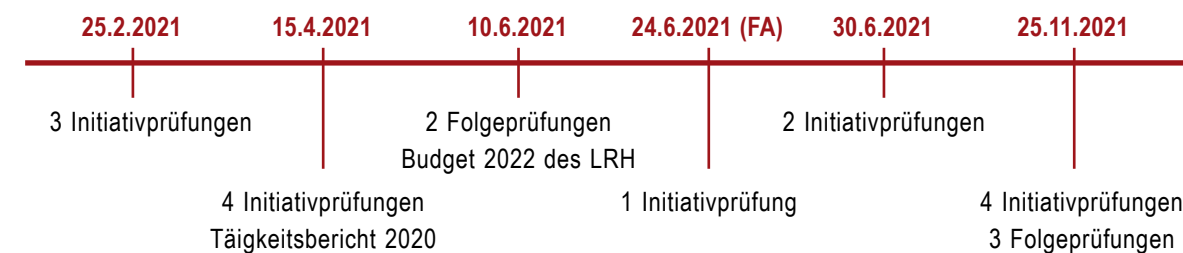


Kommunikation mit dem Oö. Landtag

Der LRH dankt allen Mitgliedern des Oö. Landtags für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

1. LRH im Kontrollausschuss

2021 behandelte der Kontrollausschuss des Oö. Landtags insgesamt 18 Prüfungen des LRH in sechs Sitzungen; die Initiativprüfung Rechnungsabschluss 2020 des Landes OÖ war Thema im Finanzausschuss (FA). Ebenfalls diskutiert wurden der Tätigkeitsbericht 2020 sowie der Bericht des Oö. Landesrechnungshofs betreffend Personelle, sachliche und finanzielle Erfordernisse des Landesrechnungshofs für das Jahr 2022 (Budget).



2. Besprechungen mit den Mitgliedern der Präsidialkonferenz

Die regelmäßigen Besprechungen mit den Mitgliedern der Präsidialkonferenz werden seit Bestehen des LRH gepflegt. Dieses Forum wurde zu einer etablierten Basis für die gute Zusammenarbeit zwischen dem LRH und dem Landtag.

Die Gespräche dienen der gegenseitigen Information. Sie bieten die Möglichkeit, grundsätzliche Fragen der Organisation, der Ressourcenausstattung, der Abwicklung von Prüfungen oder des Umgangs mit Prüfungsergebnissen zu diskutieren. Darüber hinaus wird auch immer wieder die Form der Präsentation von Prüfungsergebnissen im Kontrollausschuss beraten.



Foto: Land OÖ / Ernst Grillberger



Schlussbemerkungen

Der LRH dokumentierte in diesem Tätigkeitsbericht die wesentlichen Aktivitäten des Jahres 2021, verzichtete jedoch auf detaillierte Darstellungen. Die Mitglieder des LRH stehen gerne für weitergehende Informationen zur Verfügung.

MEHR INFOS UNTER

WWW.LRH-OOE.AT

DER ÖÖ LANDESRECHNUNGSHOF SORGT FÜR

**TRAN
SPAR
ENZ**